

Statement

Carsten Knobel

Vorsitzender des  
Vorstands

Q3-Conference Call – 8. November 2022

Es gilt das gesprochene Wort.



**Statement von Carsten Knobel,  
Vorstandsvorsitzender von Henkel**  
Q3-Conference Call – 8. November 2022, 10.30 Uhr

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

herzlich willkommen zu unserer Telefonkonferenz.

Heute Morgen haben Sie bereits unsere Mitteilung zum dritten Quartal und den ersten neun Monaten 2022 erhalten. Darin gehen wir – wie im ersten und dritten Quartal üblich – auf die Umsatzentwicklung auf Konzernebene, die einzelnen Unternehmensbereiche und Regionen sowie unseren Ausblick für das Gesamtjahr ein.

Ich möchte Ihnen gerne die wichtigsten Aspekte unserer Geschäftsentwicklung erläutern. Im Anschluss beantworten unser Finanzvorstand Marco Swoboda und ich wie immer gerne Ihre Fragen.

Wir befinden uns – geopolitisch und wirtschaftlich – weiterhin in einer sehr herausfordernden Situation.

Es gibt wohl kein Jahr in der jüngeren Henkel-Geschichte, in dem die Rahmenbedingungen insgesamt so schwierig waren.

Der Krieg in der Ukraine hat die Folgen der globalen Corona-Krise mit einer außerordentlich angespannten Situation an den Rohstoffmärkten und in den globalen Lieferketten nochmals dramatisch verschärft. In der Folge sind die Preise für Rohstoffe, Logistik und vor allem Energie deutlich gestiegen.

Es besteht eine anhaltend hohe Unsicherheit und Volatilität in den Märkten. Hinzu kommt die mögliche Gasknappheit in Europa und in Deutschland. Die Anzeichen, dass große Teile der Weltwirtschaft auf eine Rezession zusteuern, verdichten sich immer mehr.

Die Inflation belastet die privaten Haushalte und in einigen Bereichen gibt es Anzeichen, dass die Verbraucherinnen und Verbraucher langsam beginnen, bei

Produkten des täglichen Bedarfs stärker preisgünstige Angebote in Betracht zu ziehen. Gleichzeitig zeigt sich die Industrieproduktion noch robust, wenngleich in einigen Bereichen mit leicht nachlassender Dynamik.

Damit bleibt die wirtschaftliche Gesamtlage insgesamt sehr unsicher.

Meinen Damen und Herren,

wir haben in diesem herausfordernden Umfeld auch im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2022 unseren Wachstumskurs erfolgreich fortgesetzt und einen Konzernumsatz von rund 6 Milliarden Euro erzielt. Das ist ein neuer Höchstwert für einen Quartalsumsatz und entspricht einem zweistelligen organischen Wachstum von 11,3 Prozent. Nominal stieg der Umsatz sogar um 17,3 Prozent.

Das Wachstum war durch eine zweistellige Preisentwicklung in allen Unternehmensbereichen sowie durch alle Regionen getragen. Die Mengenentwicklung lag – bedingt durch die Konsumentengeschäfte – insgesamt unter dem Vorjahresniveau.

Besonders erfreulich ist, dass alle Unternehmensbereiche und Regionen zu dieser starken Geschäftsentwicklung beigetragen haben. Daran hatte der Unternehmensbereich Adhesive Technologies mit einem deutlich zweistelligen Umsatzplus einen großen Anteil. Aber auch in unseren Konsumentengeschäften Beauty Care und Laundry & Home Care erzielten wir organische Umsatzzuwächse.

Das Umsatzwachstum im dritten Quartal ist ein Beleg für die Stärke unseres diversifizierten Portfolios im Industrie- und Konsumgütergeschäft – mit vielen erfolgreichen Marken und innovativen Technologien. Zudem haben wir die Umsetzung unserer Maßnahmen zur Portfolio-Optimierung weiter konsequent vorangetrieben, unser striktes Kostenmanagement fortgesetzt und an weiteren Effizienzverbesserungen gearbeitet.

Darüber hinaus liegen wir bei der Zusammenlegung unserer beiden Konsumentengeschäfte in den neuen Bereich Consumer Brands vor unserem ursprünglichen Zeitplan.

Diese insgesamt sehr starke Leistung im Jahresverlauf ist der Erfolg unseres globalen Teams, das in dieser herausfordernden Zeit mit großem Engagement zum langfristigen Erfolg von Henkel beiträgt.

Damit komme ich zu den einzelnen Unternehmensbereichen:

Mit einer Steigerung von 16,8 Prozent erzielte der Unternehmensbereich Adhesive Technologies im dritten Quartal den stärksten Umsatzzuwachs. Hier zeigten alle Geschäftsfelder deutliche oder zweistellige organische Umsatzzuwächse.

Dies zeigt die Stärke unseres Portfolios, unsere technologische Kompetenz und die konsequente Ausrichtung auf die Zukunftstrends Nachhaltigkeit, Mobilität und Konnektivität.

Im Geschäftsfeld Automobil & Metall lag der Umsatz organisch zweistellig über dem Vorjahreswert. Hierbei wirkte sich der globale Halbleitermangel im Automobilbereich weniger stark auf die Geschäftsentwicklung aus als in den Vorquartalen.

Das Geschäftsfeld Verpackungen & Konsumgüter setzte die hohe Wachstumsdynamik fort und erreichte ebenfalls ein zweistelliges Umsatzwachstum in allen Geschäftsbereichen.

Das Geschäftsfeld Elektronik & Industrie erreichte ein deutliches organisches Umsatzwachstum, insbesondere getrieben durch ein zweistelliges Wachstum im Geschäftsbereich Industrie.

Im Geschäftsfeld Handwerk, Bau & Gewerbe wuchs der Umsatz organisch deutlich gegenüber dem Vorjahresquartal.

Im Unternehmensbereich Beauty Care stieg der Umsatz im dritten Quartal organisch um 0,9 Prozent. Dabei konnten wir sowohl im Konsumentengeschäft als auch im Friseurgeschäft den Umsatz organisch steigern.

Im Konsumentenbereich zeigte die Kategorie Haarkosmetik insgesamt eine sehr starke organische Umsatzentwicklung. Der Bereich Styling erzielte ein zweistelliges organisches Umsatzwachstum und setzte die Erholung nach dem zuvor pandemiebedingten Rückgang fort.

Die Bereiche Haarcolorationen und Haarpflege verzeichneten jeweils eine starke organische Umsatzentwicklung, insbesondere getrieben durch die Wachstumsmärkte.

Die rückläufige Entwicklung in der Kategorie Körperpflege war insbesondere durch die Umsetzung der angekündigten Maßnahmen zur Portfolio-Optimierung bedingt.

Im Zuge dieser Portfolio-Optimierung sollen im Jahresverlauf Geschäftsaktivitäten im Umfang von rund 5 Prozent, bezogen auf den Umsatz von Beauty Care im Jahr 2021, eingestellt werden.

Das Friseurgeschäft konnte im dritten Quartal an die sehr positive Entwicklung aus dem ersten Halbjahr anknüpfen und zeigte ein gutes organisches Umsatzwachstum, insbesondere getrieben durch einen zweistelligen Anstieg in den Wachstumsmärkten.

Im Unternehmensbereich Laundry & Home Care legte der Umsatz im dritten Quartal organisch um 7,3 Prozent zu.

Das Geschäftsfeld Waschmittel verzeichnete im dritten Quartal ein zweistelliges organisches Umsatzwachstum.

Dieses war wesentlich getragen durch einen zweistelligen Anstieg in den Kategorien Vollwaschmittel und Spezialwaschmittel. Hierbei erzielten unsere Kernmarken Persil, all und Perwoll jeweils ein zweistelliges Wachstum.

Im Geschäftsfeld Reinigungsmittel erzielten wir im dritten Quartal eine stabile organische Umsatzentwicklung, insbesondere getrieben durch die fortgesetzt starke Entwicklung in der Kategorie Geschirrspülmittel mit unseren Markenfamilien Pril und Somat.

Ich möchte nun kurz auf die Umsatzentwicklung in den Regionen im dritten Quartal eingehen.

Wir haben den Umsatz in allen Regionen organisch gesteigert. Die Wachstumsmärkte haben mit einem Plus von 18,6 Prozent maßgeblich zu der organischen Entwicklung beigetragen. Aber auch in den reifen Märkten legte der Umsatz im dritten Quartal organisch um 5,6 Prozent zu.

Erfreulich ist die Entwicklung in Nordamerika. Hier konnten wir den Umsatz auch im dritten Quartal weiter steigern. Organisch lag der Umsatz mit plus 7,1 Prozent deutlich über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Bevor ich über unseren Ausblick für das Gesamtjahr spreche, möchte ich noch kurz auf die Entwicklung in den ersten neun Monaten eingehen.

Auch im Zeitraum Januar bis September erhöhte sich der Umsatz organisch deutlich um 9,7 Prozent.

Der Anstieg war vor allem preisgetrieben. Nominal stieg der Umsatz um 12,5 Prozent auf knapp 17 Milliarden Euro. Auch dies bedeutet einen neuen Höchstwert für die Neunmonatsperiode.

Damit komme ich zu unseren Erwartungen für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres.

Wir haben heute – auf Basis der Entwicklungen in den ersten neuen Monaten – unsere Umsatz- und Ergebnisprognose für das Jahr 2022 erneut angehoben.

Wir gehen auf Konzernebene nun von einem organischen Umsatzwachstum von +7,0 bis +8,0 Prozent aus.

Bisher hatten wir ein Wachstum von +5,5 bis +7,5 Prozent erwartet.

Die bereinigte Umsatzrendite soll nun in der Bandbreite zwischen 10 und 11 Prozent liegen. Vorher waren wir von einem Wert zwischen 9 und 11 Prozent ausgegangen.

Für das bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie bei konstanten Wechselkursen erwarten wir nun einen Rückgang zwischen -25 und -15 Prozent. Bisher hatten wir mit einem Rückgang zwischen -35 bis -15 Prozent gerechnet.

Meine Damen und Herren,

2022 war bisher kein einfaches Jahr. Und wir gehen nicht davon aus, dass sich das in absehbarer Zeit ändern wird. Der schreckliche Krieg in der Ukraine dauert an. Derzeit ist kein Waffenstillstand oder gar eine friedliche Beilegung in Sicht. Ganz im Gegenteil, die Auseinandersetzung nimmt an Härte weiter zu und trifft auch immer stärker die Zivilbevölkerung. Wir geben trotzdem die Hoffnung nicht auf, dass die Kämpfe und das Leid der Menschen in der Region beendet werden können.

In Deutschland beschäftigt uns weiter die Frage, wie sicher die Gas- und Energieversorgung im Winter und im nächsten Jahr ist und zu welchem Preis.

Außerdem gilt es die Auswirkungen und Einschränkungen für die Menschen, aber auch die Wirtschaft und Industrie zu begrenzen.

Zudem sind auch weitere Belastungen durch die Corona-Pandemie nicht auszuschließen. Knappheit von Rohstoffen, angespannte Lieferketten und Verzögerungen in der Logistik werden uns auch weiter vor Herausforderungen stellen.

Dank des großartigen Einsatzes unseres globalen Teams, unserer starken Kultur und mit einer klaren, langfristigen Wachstumsstrategie haben wir die Herausforderungen im laufenden Jahr aber gut gemeistert. Und ich sehe uns auch weiter gut gerüstet, Henkel durch diese schwierigen Zeiten zu führen und unsere ambitionierten Ziele zu erreichen.

Meine Damen und Herren,

ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit. Marco und ich beantworten nun gerne Ihre Fragen.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Henkel betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Henkel AG & Co. KGaA. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Henkel AG & Co. KGaA und ihren Verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Henkel und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, zum Beispiel das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt Henkel hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Henkel sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Dieses Dokument wurde nur zu Informationszwecken erstellt und stellt somit weder eine Anlageberatung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren irgendwelcher Art dar.